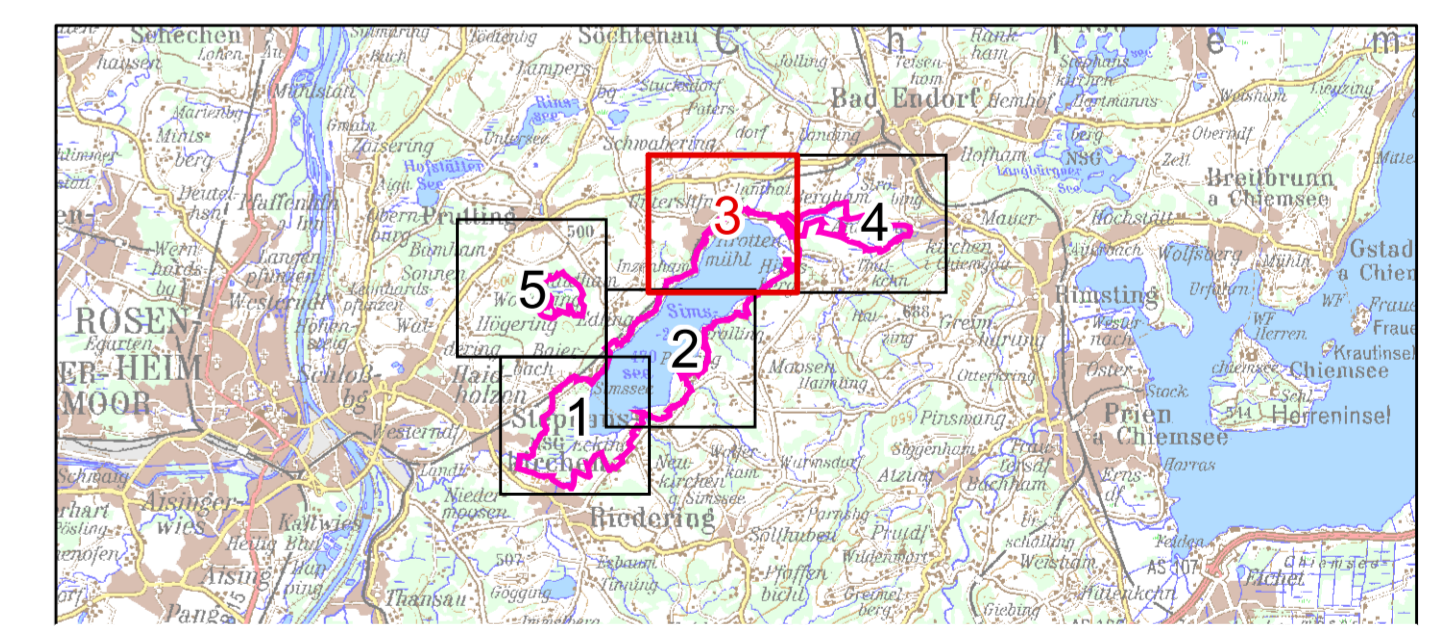


- FFH-Gebiet**
- Maßnahmen im Offenland (notwendig; wünschenswerte Maßnahmen – auch für FFH-Arten – siehe Textteil)**
- Für die gemähten Maßnahmenflächen gilt generell:
- Verzicht auf Bodenbearbeitung
 - Verzicht auf Einsaat
- M.1:** M.1: Jährliche Mahd mit Abräumen ab Mitte September; keine Düngung
 - M.2:** M.2: Jährliche Mahd mit Abräumen ab Mitte September; dabei – jährlich wechselnd – bis zu 20 % der Fläche ausnehmen (Wechselbrache); keine Düngung
 - M.3:** M.3: Mahd ab Mitte September in dreijährigem Turnus mit Abräumen (möglichst gestaffelt, d. h. jährlich wechselnd ein Drittel jeder Pflegefläche mähen); keine Düngung
 - ▼ Bei einem aktuellen Vorkommen der Strauch-Birke: behutsame Entbuschung bei Bedarf statt Mahd
 - M.4:** M.4: Jährliche Mahd mit Abräumen; erster Schnitt bis Ende Mai, zweiter Schnitt ab Mitte September; keine Düngung
 - M.5:** M.5: Jährliche Mahd mit Abräumen im Juni und September; keine Düngung
 - X.1:** X.1: Fünf Jahre lang zweischürige Mahd, danach Pflege gemäß M.1; erster Schnitt bis Mitte Juni; zweiter Schnitt ab Mitte September mit Abräumen; keine Düngung
 - X.2:** X.2: Extensivierung der Wiese; keine Düngung
 - S:** S: Schilfbekämpfung für mindestens drei Jahre; zusätzliche Mahd Ende Juni/Anfang Juli mit hoch eingestelltem Mähwerk; abräumen
 - N:** N: Neophytenbekämpfung (v. a. Späte Goldrute); jährlich im Juni/Juli ausmähen oder ausreißen; abräumen
 - W.1:** W.1: Erhaltung eines moortypischen Wasserhaushalts (derzeit nicht oder kaum beeinträchtigte Moorflächen); siehe Textteil
 - W.2:** W.2: Wiederherstellung eines moortypischen Wasserhaushalts (Möglichkeit der Umsetzung prüfen); siehe Textteil
 - E.1:** E.1: Entbuschung als Erstpflege
 - E.2:** E.2: Fläche langfristig offen halten; Entbuschung bei Bedarf; Kontrolle alle 5 Jahre
 - T:** T: Schonende Teilentlandung des Gewässerkörpers; Erhaltung von mindestens 25 % des Bewuchses
 - B:** B: Entwicklung beobachten; bei Verschlechterung des Erhaltungszustandes entsprechende Maßnahmen ergreifen

- Maßnahmen im Wald (notwendig; wünschenswerte Maßnahmen: siehe Textteil)**
- 100:** Fortführung der naturnahen Behandlung; siehe Textteil
 - 101:** Bedeutenden Einzelbestand im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten
 - 104:** Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Verjüngungs- und Zerfallsphase
 - 104:** Wald-Entwicklungsphase(n) im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten; Zerfallsphase
 - 110:** Lebensraumtypische Baumarten fördern; Esche
 - 110:** Lebensraumtypische Baumarten fördern; Kiefer, Moorbirke, Schwarzerle, Vogelbeere
 - 110:** Lebensraumtypische Baumarten fördern; Moorbirke, Vogelbeere, Schwarzerle, Tanne
 - 117:** Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
 - 121:** Biotopbaumanteil erhöhen



**Managementplanung
FFH-Gebiet 8139-371
Simmsseegebiet**

Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 3 von 5 Kartenerfertigung: 15.05.2019

Bearbeitung:
Planungsbüro PAN GmbH (Offenland)
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim (Wald)
Regierung von Oberbayern (Auftraggeber)

PAN
Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH
Bayerische Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1 : 5.000
0 50 100 200 m

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)